

## Technische Information

# Decostone classic

Produkt	Kalkantikputz auf Kalkbasis, pulverförmig, für innen.
Zusammensetzung	Decostone classic classic setzt sich zusammen aus Kalk, mineralischen Zuschlagstoffen, Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitung und Haftung.
Eigenschaften	Decostone classic wird wie ein mineralischer Strukturputz (Art Kellenschlagputz) in gleichmäßiger Schichtdicke ohne Druck aufgezogen, nach Wunsch strukturiert und anschließend nach ausreichender Standzeit geglättet, dabei wird die Oberfläche verpresst bzw. „gebügelt“. Die Auftragsstärke sowie die Art der Strukturierung entscheiden wesentlich über das Erscheinungsbild der gestalteten Wandfläche. Decostone classic besitzt eine Verarbeitungszeit von 30 - 45 Minuten. Decostone classic ist aus mineralischen Rohstoffen hergestellt, ist offenporig, emissionsfrei und bauphysikalisch einwandfrei.
Technische Daten	Schüttdichte: ca. 0,90 kg/dm <sup>3</sup> Wasserbedarf: ca. 9 - 10 l/Sack - ca. 5 l/Eimer, bei hohen Temperaturen und saugendem Untergrund ca. 1l/Sack bzw. 0,5 l/Eimer mehr Wasser Verbrauch: ca. 2,0 – 2,5 kg/m <sup>2</sup> je nach Auftragsstärke Ergiebigkeit: ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> /Sack bzw. ca. 4 - 5 m <sup>2</sup> /Eimer Verarbeitungszeit/Topfzeit: 30 - 45 Minuten (bei 20 °C/70% rel. Luftfeuchte) Durchtrocknungszeit: ca. 1 - 3 Tage bevor der Putz restlos abgetrocknet ist.
Verpackung	20 kg Ventilsäcke, 42 Sack = 840 kg pro Palette 10 kg Kunststoffeimer, 30 Eimer = 300 kg pro Palette
Anwendung	Kreativ-Putztechnik für hochwertige Oberflächen im Innenbereich mit flacher oder rauer und matter bis seidenmatter Oberfläche. Decostone classic ergibt natürliche Oberflächen, welche je nach Farbton und Textur Natursteinoberflächen sehr ähnlich kommen. Interessante Effekte ergeben sich durch das Glätten bzw. Verpressen der Putzoberfläche. Dadurch werden Glimmerschuppen freigelegt, welche in Verbindung mit nuancierten Farbschattierungen und variierenden Glanzgraden den besonderen Reiz von Decostone classic ausmachen.
Farbton	Nach Decostone Farbtonkollektion und DRACHOLIN Farbtonkarte Meditera. Zum Einfärben von Decostone werden mineralische Pigmente wie z.B. Eisenoxidpigmente verwendet. Farbtonabweichungen sind aufgrund der Farbtonschwankungen der Pigmente nicht auszuschließen. Vor Verarbeitung ist deshalb der Farbton zu prüfen.
Geeignete Untergründe	Kalkputz, Kalk-Zementputz, Zementputz, Gips- und Gips-Kalkputz, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner vorbehandeln und verfestigen. Kalk- und Kalk-Zementputze, Gips- und Gips-Kalkputze mit DRACHOLIN Mineral-Grund als Quarzbrücke vorstreichen. Gipskartonplatten mit DRACHOLIN Sperrgrund vorstreichen, um ein Durchschlagen wasserlöslicher Bestandteile zu

verhindern, anschließend DRACHOLIN Mineral-Grund aufbringen. Auf Plattenwerkstoffen empfehlen wir eine vollflächige Gewebespachtelung z. B. mit dem DRACHOLIN INTERNO auszuführen. Ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineral-Grund reduziert das Saugverhalten des Untergrundes. Bei Ausführung der Variante Besenzug ist der DRACHOLIN Mineral-Grund im Farbton des Putzes abzutönen.

Verarbeitung	Decostone classic wird mit Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischt. Er ist je nach Lufttemperatur ca. 30 - 45 Minuten lang verarbeitbar. Decostone classic wird mit der Traufel ohne Druck in gleichmäßiger Schichtdicke aufgezogen. Decostone classic kann nach dem Aufziehen mit der Traufel durchstrukturiert werden. Dadurch erhält man „rustikalere“ Oberflächen mit stärkerer Textur. Flaches Aufziehen mit wenig Struktur ergibt ruhige, geschlossene Oberflächen. Nach einer Standzeit von ca. 30 - 45 Minuten (bei 20 °C Temperatur) wird Decostone classic im „wachsharten“ Zustand mit der Edelstahltraufel oder der Glätttraufel geglättet bzw. verpresst. Dadurch werden die Glimmersteine partiell freigelegt, welche Decostone classic die besondere Optik verleihen. Durch das Verpressen entstehen je nach Farbton matte bis seidenmatte Oberflächen mit leichten Farbschattierungen.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C Luft- und Untergrundtemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Lagerung	Kühl und frostfrei lagern, dicht verschlossen ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde möglichst sofort verbrauchen.
Werkzeuge	Glätttraufel, Edelstahltraufel
Verschmutzungen	Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen, Fensterscheiben, Gesimse, Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Rest- entleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im Werklabor ständig auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.
Sicherheitshinweise	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Weitere Informationen siehe im Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.dracholin.de">www.dracholin.de</a>
Technische Information	Stand 02/2022

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0  
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52  
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.